



crossbase



**Informationen zum Unternehmen:**

**Unternehmensart:** Industrie  
**Branche:** Bauelemente, Bauzulieferer  
**Verkaufssortiment:** ca. 6.000 Artikel  
**Umsatzvolumen:** ca. 108 Mio. Euro (2013)  
quick-mix Gruppe ca. 230 Mio. Euro (2012)  
**Anzahl Mitarbeiter:** ca. 350 (2014)  
quick-mix Gruppe ca. 740 (2013)  
**ERP-System:** SAP

**Ansprechpartner:**

quick-mix Putztechnik GmbH & Co. KG  
(SCHWENK Putztechnik)  
D-89077 Ulm

Herr Frank Frössel  
(Leiter Marketing / Produktmanagement)  
Tel.: +49 731 / 9341 - 397  
eMail: froessel.frank@schwenk.de  
www.schwenk-putztechnik.de

**Softwareart:**

Standardsoftware

**Lösungsart:**

Individuallösung

**Eingesetzte Anwendungsmodule:**

 Datenbankbasis- modul	 ERP-Schnittstelle
 Produktdatenbank	 MAM
 Textverwaltung	 Katalogmanagement
 Übersetzungsma- nagement	 Print-Publishing
 Datenexport XML/ Excel	

**Firmenbeschreibung**

Die SCHWENK Putztechnik, seit dem 01.07.2015 zur Quick Mix Gruppe gehörend, ist führender Hersteller von „Baustoffen fürs Leben“, u. a. Mörtel, Grundputze, Edelputze, Innenputze und Wärmedämm-Verbundsysteme. Die Produkte werden an 5 Produktionsstandorten in Deutschland hergestellt und im indirekten Vertriebsweg über den Baustoff-fachhandel in Deutschland und der Schweiz geliefert.

**Lösungsbeschreibung**

Auf Basis der crossbase-Standardsoftware wurde für SCHWENK Putztechnik eine PIM- und Crossmedia-Individuallösung mit SAP-Schnittstelle implementiert. Mehrere Tausend Artikel samt Produkthierarchie, Materialkurztext, Vertriebtexte, Preise und ca. 10 Materialstammfelder je Artikel werden über die XML-Schnittstelle von SAP zum PIM laufend importiert. Neue Artikel werden in der Produktstruktur klassifiziert und mit marketingorientierten Produktinformationen ergänzt. Dabei wird das Vererbungskonzept genutzt, da viele Informationen am sog. Masterprodukt gepflegt werden können und für alle zugewiesenen Artikel, die sich nur in Körnung, Verpackung, Farbe etc. unterscheiden, gültig sind. Mittels der integrierten Bilddatenbank werden Produktfotos, Anwendungsfotos, Icons und Grafiken verwaltet und verknüpft. Mit dem Grafikkonverter können dabei Quelldateien automatisch in vorgegebene Zielformate konvertiert werden. Um den Aufwand für die Textpflege so minimal wie möglich zu halten, werden Texte nach Vorlagen aus zugeordneten Dokumentbausteinen automatisch generiert. Gleichartige Formulierungen werden vereinheitlicht um somit eine hohe Wiederverwendbarkeit zu erreichen. Um Artikel als Standardartikel in den gedruckten Katalogen und Onlinekatalogen verwenden zu können, werden diese in marketingspezifische Produktsichten für die entsprechenden Verkaufskanäle referenziert. Diese Sichten dienen als Grundlage für die Print- und Onlinemedien und beinhalten ggf. weitere marktspezifische Produktinformationen. Das Ziel ist es, alle Printmedien datenbankgestützt und automatisiert zu produzieren. Dies betrifft das Lieferprogramm mit einem fließend umbrechenden Layout sowie mehrere Hundert Merkblätter und Sackverpackungen mit modularem Layout und Verdrängung. Für die Website sollen Daten im BMEcat-Format bereitgestellt werden. Dies betrifft die Navigation, die Artikelliste mit den Produktinformationen und die Variantenzusammenhänge.

**Die einzelnen Lösungsbestandteile**

- PIM mit XML-Importschnittstelle zum SAP-System
- Integrierte Bilddatenbank / MAM mit Grafikkonverter
- Textverwaltung, Generierung von Aufzählungstexten aus Dokumentenbausteinen
- Katalogmanagement zur Steuerung marktspezifischen Online- / Printmedien
- Automatisierte, datenbankgestützte Printproduktion von Lieferprogramm, Technische Merkblätter und Sackverpackungen
- BMEcat-Exportschnittstelle zum WebPIM mit umfangreichen Produktmerkmalen und Produktbeziehungen

